

1. Schadsituation

Verehrte Waldbesitzer,

dieses Rundschreiben informiert heute schwerpunktmäßig alle unsere Mitglieder, die von den Stürmen dieses Frühjahr betroffen sind.

In den letzten Jahren haben in den unterschiedlichsten Regionen Mitteleuropas schwere Stürme gewütet. Hinzu kamen noch riesige Schäden durch Borkenkäfer in Nord- und Ostbayern und vor allem in Tschechien. Infolge dieses gigantischen Überangebots sind die Preise stark gefallen.

Bisher waren wir im Allgäu relativ schwach betroffen. In diesem Frühjahr fegten aber auch Stürme über uns hinweg, schwerpunktmäßig betroffen waren die Gebiete östlich der Iller, aber auch der Bereich Buchenberg/Kreuzthal.

Gottseidank haben wir noch viele gut ausgebildete Waldbesitzer, die sofort nach dem Sturm mit der Schadensaufarbeitung begonnen haben. Auch sind wir dankbar, dass es bis jetzt zu keinen schwereren Unfällen oder Verletzungen gekommen ist.

Die Aufarbeitung des Sturmholzes ist mittlerweile so gut wie abgeschlossen.

Inzwischen haben wir einen guten Überblick, wieviel Holz geworfen wurde.

Innerhalb von wenigen Wochen wurden ca. zwei Drittel der üblichen Jahresholzmenge an uns gemeldet.

Diese Situation betrifft natürlich nicht nur den regionalen Privatwald, sondern alle Waldbesitzarten über viele Landkreise hinweg.

Unsere Vermarktungsgenossenschaft in.Silva ist unermüdlich damit beschäftigt, Absatzmöglichkeiten aufzutun. Trotzdem lässt sich eine solch große Holzmenge, die innerhalb eines derart kurzen Zeitraums aufläuft, nur Stück für Stück vermarkten, zumal auch der Exportmarkt, vor allem Richtung Italien, infolge der Corona-Krise ins Stocken geriet.

Unsere örtlichen Sägewerke haben noch so viel Langholz wie möglich aufgenommen, aber auch deren Kapazitäten sind nun vollständig ausgeschöpft.

Wir sind sehr froh, dass es uns gelungen ist, verschiedene Zwischenlagerplätze anzulegen. Durch die Lagerung weit außerhalb des Waldes, können wir Polterspritzungen vermeiden und leisten dadurch einen Beitrag zum insektizidfreien Waldschutz.

Nun brauchen wir Geduld und Zusammenhalt, bis die Hölzer letztendlich von den Werken abgenommen werden. Wir werden Sie selbstverständlich über den weiteren Fortschritt auf dem Laufenden halten.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle unsere Holzvermarkter und Waldarbeiter/Forstunternehmer, die unermüdlich im Einsatz sind und im Sinne unserer Mitglieder alles tun, die Schäden im Wald schnellstmöglich aufzuarbeiten.

2. Holzmarkt

Die hohe Schadholzmenge hat den ohnehin schon angespannten Rundholzmarkt noch weiter unter Druck gesetzt.

Aufgrund der Sturmereignisse, wurden von Seiten einiger Sägewerke **Vertragsänderungen**, vor allem in Form von Preisanpassungen durchgedrückt.

Aktuell laufen unsere Kurzholz-Verträge zu unterschiedlichsten Preisen und Laufzeiten nebeneinander her.

Eine verlässliche Aussage zum **Holzpreis** ist in dieser Situation nicht mehr möglich.

Bei direkter Abrechnung würden sich die Gutschriften für Kurzholz teilweise massiv unterscheiden. Das Prinzip „wer zuerst kommt malt zuerst“ greift hier nicht mehr, da hier oftmals logistische Gesichtspunkte beeinflussen, auf welchen Vertrag das Holz gemeldet wird. Somit ist das ganze mehr einem Glücksspiel gleichzusetzen.

Gerade in einer derartigen Situation ist es wichtig, dass wir solidarisch handeln.

Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, aus den Sturmholzmengen, die bis Mitte Mai bei uns eingegangen sind, einen **Preispool** zu bilden.

Konkret bedeutet dies, dass bei den Holzgutschriften ein **Durchschnittspreis**, in Abhängigkeit von den Qualitäten gebildet wird.

Eine **Auszahlung des Holzgeldes** werden wir sofort vornehmen, sobald alle Gesamtmengen aus den Sturmereignissen in den Werken sind.

Sortimentsübersicht

- ✘ **Langholz:** Keine Abnahme mehr von Seiten der Sägewerke.
- ✓ **Papierholz** bitte unbedingt vor Hiebsbeginn anmelden, da nur geringe Monatsmengen abgesetzt werden können.
- ✘ Sonstiges **Industrieholz:** Keine Abnahme mehr von Seiten der Werke.

Sortiment	Stärkeklasse	Qualität	Preis	Bemerkung
Fixlängen frisch	2b+ (ab 25 cm Mittendurchmesser)	Güte B / C / D	-----	Bildung eines Preispools
Fixlängen Käfer	2b+ (ab 25 cm Mittendurchmesser)	Güte CK/CV	-----	
Papierholz		Güte IN	ca. 27,5 €/rm	Begrenzte Abnahme => unbedingt vorher anmelden!
Hackgut			bis 1 €/srm	Preis je nach Qualität

Preise (netto, zzgl. MwSt., abzüglich 2% Skonto)

Bitte halten Sie vor einem Einschlag immer Rücksprache mit den Holzvermarktern oder der Geschäftsstelle, bezüglich aktueller Verträge und Aushaltungen! Wir beraten Sie gerne!

3. Käfer-Management

Alle Zeichen stehen dafür, dass wir in diesem Jahr mit vermehrten Käferschäden zu rechnen haben:

- Sturmeinflüsse Anfang des Jahres, vereinzelte noch nicht aufgearbeitete Einzelwürfe;
- Extrem trockenes Frühjahr.

Um die Population nicht größer werden zu lassen, sind Sie als Waldbesitzer für eine schnelle Beseitigung von Käferholz verantwortlich! Kontrollieren Sie deshalb regelmäßig ihre Wälder; vor allem bei trockenem und windstillem Wetter, an Auflichtungen, Windwurfflächen und Befallsflächen des Vorjahres. Entfernen oder hacken Sie bruttaugliches Material (Brennholz, Gipfel,...). Bitte weisen Sie auch Ihren Nachbarn auf Befall hin und bewahren diesen und sich vor größerem Schaden.



Folgende Merkmale sollten beachtet werden:

- Einbohrlöcher bzw. Harztropfen
- Bohrmehl am Stammfuß, Bodenvegetation bzw. in den Rindenschuppen
- Nadelverfärbungen im Kronenraum
- Von Rinde freigelegte Stammbereiche
- Abfallende Rinde bei noch grüner Krone

4. Forstarbeiten im Sommer

Folgende Arbeiten sollten im Sommer im Wald nicht vergessen werden:

- **Borkenkäferkontrolle**
- **Kulturpflege**
Entfernen Sie Konkurrenzvegetation, z.B. Brombeere um Ihre Pflanzen. Ein flächiges Ausmähen ist nicht notwendig; einfaches Auskesseln um die Pflanzen genügt.
Tipp: Ein Tonkinstab, den man bereits bei der Pflanzung zur Markierung direkt neben die Pflanze steckt, erleichtert das Auffinden der einzelnen Pflanzen.
- **Jungbestandspflege**
Pflegen Sie Ihre Jungbestände, indem Sie Protzen und Peitscher aus dem Bestand entnehmen und seltene Mischbaumarten fördern. Schneiden Sie die Grenzen frei und legen Sie Pflegepfade an.

Ein besserer Überblick über die verschiedenen Forstarbeiten im Jahresverlauf zeigt Ihnen unser Forstarbeitskalender auf unserer Homepage (Rubrik Fachwissen > Waldarbeitskalender).

Interessant ist auch, dass ab diesem Jahr die Kulturpflege in das waldbauliche Förderprogramm (siehe Punkt 5.) mit aufgenommen worden ist.

5. Neues waldbauliches Förderprogramm

Zum Anfang des Jahres ist die neue waldbauliche Förderrichtlinie (WALDFÖPR 2020) in Kraft getreten. Der Freistaat Bayern unterstützt mit der neuen Förderrichtlinie die Waldbesitzer in Bayern noch stärker beim Aufbau klimatoleranter Wälder und beim Waldschutz.

In der neuen WALDFÖPR wurde eine Vielzahl von Verbesserungen umgesetzt. So wurden auch neue Fördertatbestände aufgenommen und bereits bestehende Fördertatbestände erweitert. Viele Fördersätze und Zuschläge wurden erhöht. Darüber hinaus wurde zusätzlich ein Zuschlag für Kleinmaßnahmen und Schadflächen aufgenommen.

Ein Link auf unserer Homepage (Rubrik Aktuelles > Links) leitet Sie direkt auf die Seite des Bayerischen Staatsministeriums, auf der Sie die Förderrichtlinie und die genauen Konditionen für die einzelnen Fördertatbestände finden.

Informationen und Beratung erhalten Sie bei den zuständigen Revierleitern vom AELF:

Forstrevier Durach, Revierleiter Michael Balk, Telefon: 0831/63731, Mobil 0175/2212597,
E-Mail: Michael.Balk@aelf-ke.bayern.de
Zuständig für die Gemeinden Dietmannsried, Haldenwang, Lauben, Betzigau, Durach, Stadt Kempten und Waltenhofen.

Forstrevier Weitnau, Revierleiter Sebastian Seifert, Telefon 0831/52147810, Mobil 0170/2212218,
E-Mail: Sebastian.Seifert@aelf-ke.bayern.de
Zuständig für die Gemeinden Altusried, Kimratshofen, Frauenzell, Wiggensbach, Buchenberg, Wengen und Weitnau.

Forstrevier Wertach, Revierleiter Thomas Schneid, Telefon 08323/960632, Mobil 0175/7251672,
E-Mail: Thomas.Schneid@aelf-ke.bayern.de
Zuständig für die Gemeinde Sulzberg.

6. Veranstaltungen 2020

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können wir diesen Sommer unser gewohntes Sommerprogramm nicht in vollem Umfang veranstalten.

Wir halten Sie aber mit unserem Rundschreiben, unseren Newsletter und unserer Homepage stets mit aktuellen Informationen auf dem Laufenden.

Einen interessanten Podcast, den sogenannten Forstcast - Waldwissen zum Hören vom Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan, finden Sie auf unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Team von der WBV Kempten e.V.

Förster in der Geschäftsstelle:

Philipp Götzfried
Tel.: 0175 52 72 139
Tobias Schwank
Tel.: 0151 157 94 228

Geschäftsstelle

WBV-Kempten, Land und Stadt e.V.
Rathausstraße 3 – 87452 Altusried
info@wbv-kempten.de
www.wbv-kempten.de

Vorstand:

Ignaz Einsiedler
Tel.: 08304 346

Tel.: 08373/921 409 – 0



WBV Kempten – Partner für Ihren Wald!